Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik in Düsseldorf : Architekten Gottfied Böhm, Gerhard Wager mit Ulrich Kuhn

Autor(en): **Wagner, G.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 4: **Technische und technologische Architektur**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-51458

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Architekten:
Gottfried Böhm, Gerhard Wagner
mit Ulrich Kuhn, Köln

Mitarbeiter:
Frings, Ihlefeld, Hofmann,
Kaintoch, Kircher, Kokula,
Laupichler, Müller, Shresta, Skrivanek
Bauleitung: Heinz Wooge, Düsseldorf
1976

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik in Düsseldorf

Office Régional pour le Traitement des Informations et la Statistique à Düsseldorf

Regional office for data processing and statistics in Düsseldorf

Der Neubau der LDS wurde konzipiert als ein Gebäude, dessen äusseres Erscheinungsbild die Bedeutung der Tätigkeit im Innern ausdrücken soll und sich dabei dem umgebenden städtebaulichen Rahmen zuordnet.

Für das LDS ist die Datenverarbeitung der wesentliche Ausgangspunkt. Deshalb wurde der EDV-Maschinenraum im Zentrum des Gebäudes untergebracht. Um ihn gruppieren sich funktionsgemäss die Bereiche der Programmierer und Spezialisten. Die Verwaltung mit der Aufgabenstellung ist vertikal angeschlossen.

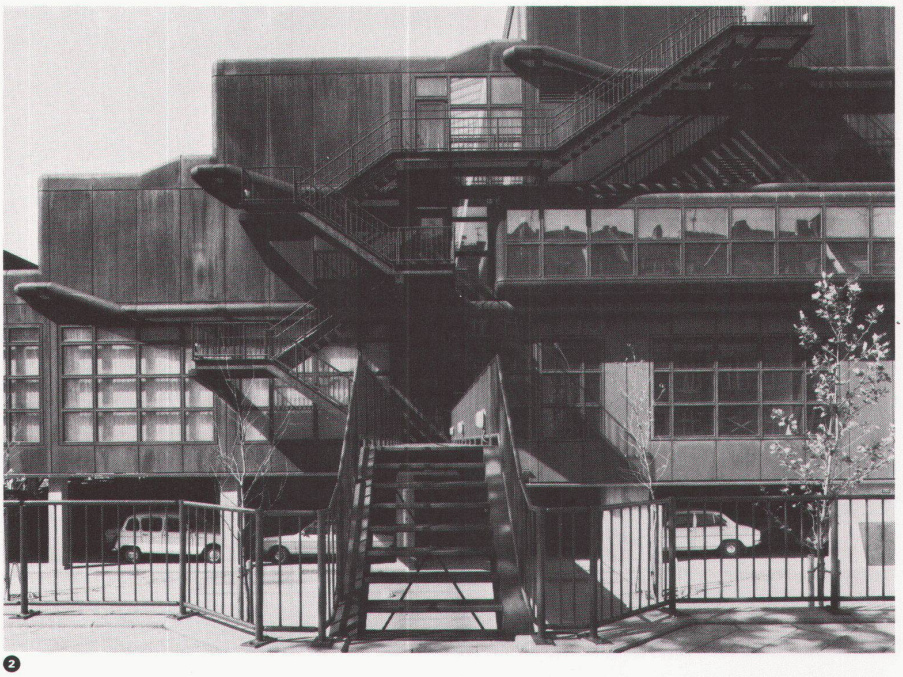
Es entsteht als Gebäudeform ein Breitfuss mit aufgesetztem Hochhaus. Städtebaulich vermittelt der Breitfuss zwischen dem Hochhaus und der angrenzenden vier- bis fünfgeschossigen Blockstruktur.

Um den Eindruck der Schwere zu vermeiden, wurde das Gebäude umgeben von einem «grünen See» aus Platanen, die auf einer abgesenkten Parkebene stehen; Brücken über dieses Grün erschliessen das Gebäude.

Die Addition der Normalgeschosse im Hochhausbereich wird beendet durch den Schulungsbereich im obersten Geschoss, der durch seine Funktion ein anderes Aussehen verlangt und dem Gebäude einen Abschluss gibt.

Der Aufgabe entsprechend ist das gesamte Gebäude vollklimatisiert.

1



2

1
Ostansicht/Vue est/East elevation view

2
Sockelgeschosse mit Zugang über «Brücke» / Etages inférieurs avec accès par «passerelle» / Lower floors with access by way of "bridge"

Die Fassaden bestehen ausschliesslich aus Glas und wetterfestem Stahl. Unter dem Einfluss von Wasser und Luft verwittert dieser Stahl und erhält eine rotbraune Patina, die sich den dunklen oder ziegelfarbenen Gebäuden der Umgebung anpasst.

Die Fassade wurde als vorgehängte Sandwich-Konstruktion ausgebildet. Um den «Haut-Charakter» zu verdeutlichen, wurden alle Ecken und Kanten abgerundet und auch die Fenster mit abgerundeten Ecken ausgebildet. Die riesige Fassadenfläche wurde aufgelockert durch eine vorgelagerte Struktur aus waagerechten Rohren (Primärluft), senkrechten Sprossen (Fassadenbefahranlage) und offenen Fluchttreppen und Stegen aus Stahl. Diese Elemente, ihre Schatten und die Glasspiegelungen beleben die Fassade.

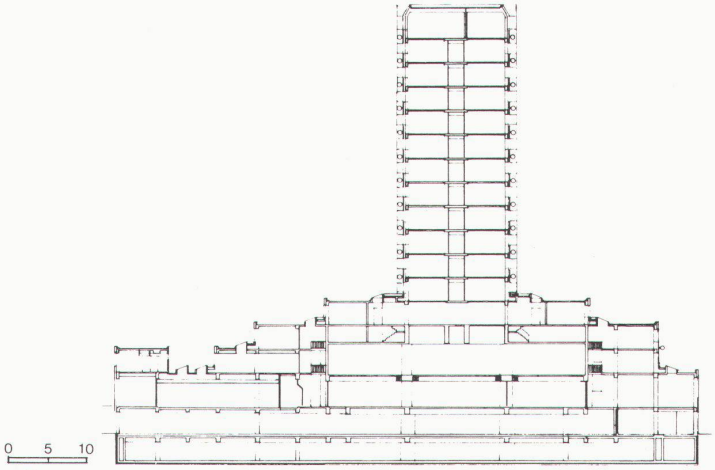
Wie im Aussenbereich wurden auch im Innenbereich die Klimarohre und die anderen Installationselemente sichtbar gelassen und als gestalterisches Mittel benutzt. Es entsteht eine zweischichtige Raumbegrenzung nach oben.

Dies führt, zusammen mit durchsichtigen Wänden, Durchblicken in mehrere Geschosse und natürlichem Licht von oben durch die panoptischen Systeme, besonders im EG-Bereich, zu vielfältigen Raumeindrücken.

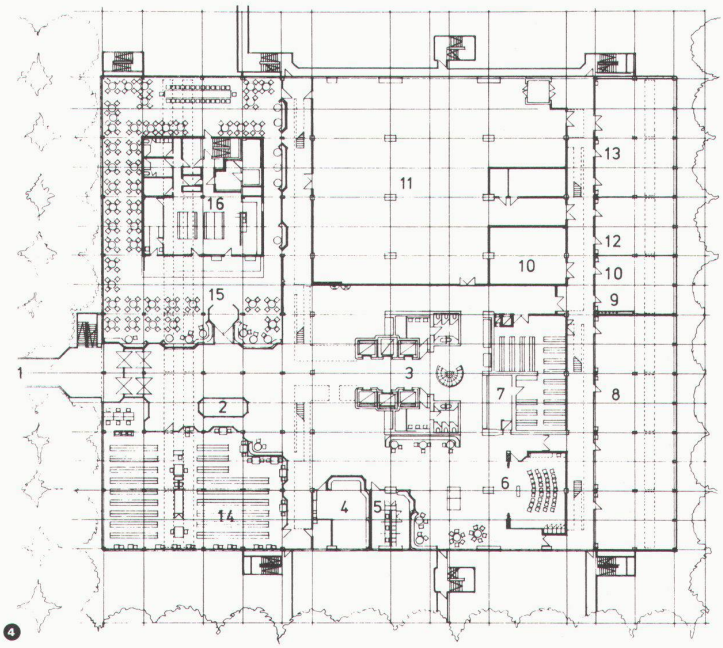
Beim klimatisierten Bürobau sind die Fenster nicht zu öffnen. Um den Bezug nach aussen zu intensivieren, wurden in den Stützenfeldern einteilige Glasscheiben aus Reflexionsglas eingebaut.

Neben den Räumen für die grossen technischen Anlagen sind etwa 1200 Arbeitsplätze enthalten. Trotz des hohen technischen Standards und der Preisentwicklung vergangener Jahre konnte der Kostenvoranschlag von 44,5 Mio DM eingehalten werden. Die Kosten liegen unter den marktüblichen Vergleichswerten.

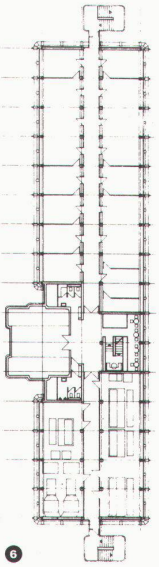
G. Wagner



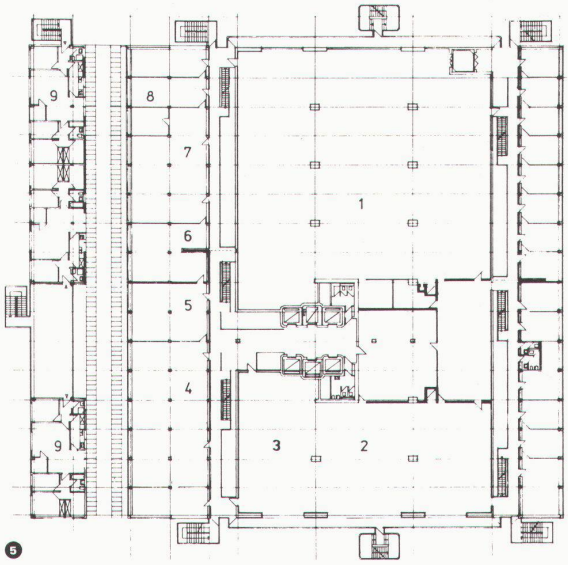
3



4



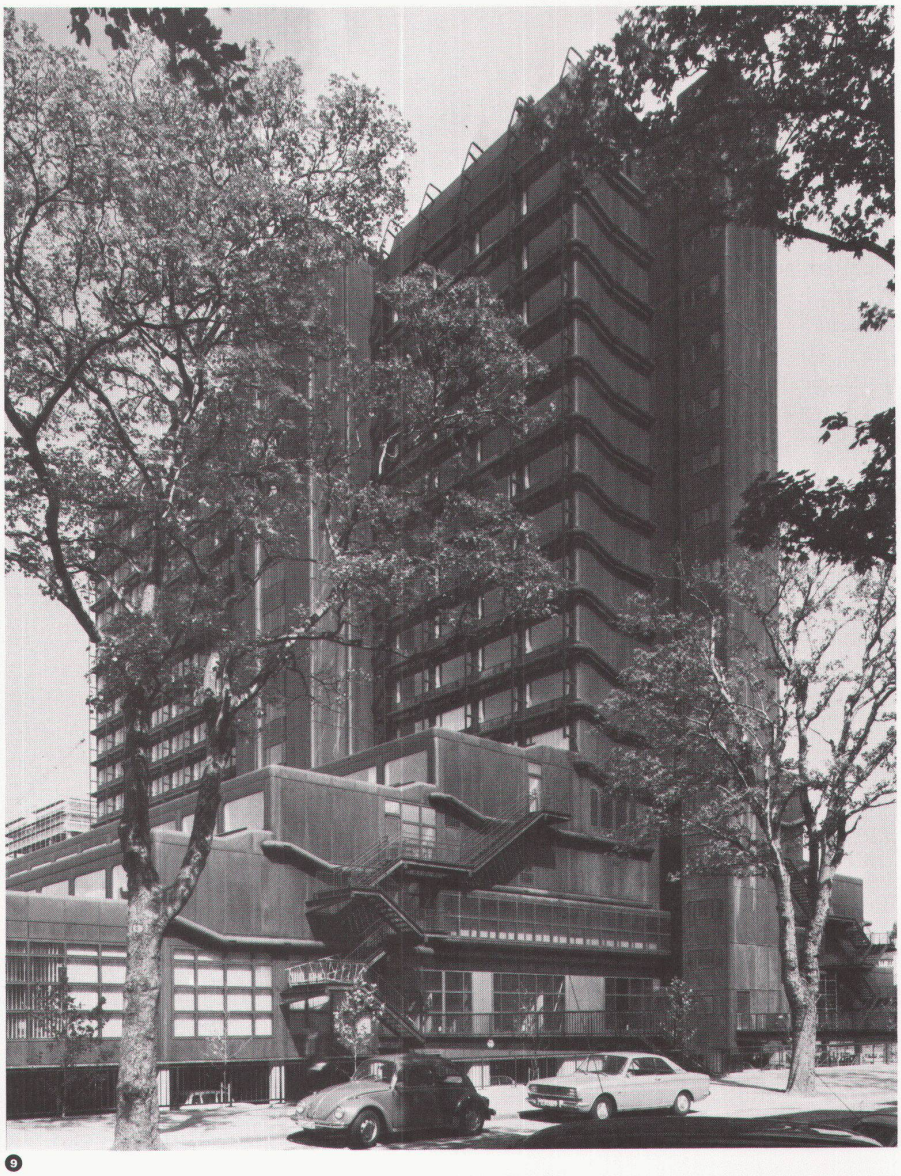
6



5

7

8



9

3
Schnitt/Coupe/Section

4
Erdgeschoss/Rez-de-chaussée/Ground floor
1 Eingangsbrücke/Passerelle d'accès/Access bridge
2 Pförtnerloge/Loge du portier/Doorkeeper's office
3 Aufzugskern/Batterie d'ascenseurs/Lift core
4 Ausstellung/Exposition/Exhibition
5 Friseurladen/Salon de coiffure/Hairdresser's
6 Schulungsraum/Salle de cours/Classroom
7 Materialausgabe/Distribution du matériel/Issuance of supplies
8 Büros mit Oberlichtband / Bureaux avec bande d'impostes vitrée/Offices with skylights
9 Diktatzentrale/Centrale de dictée/Dictation central
10 Fernsprech- und -schreibraum / Local de téléphone et de dactylographie/Telephone and telex room
11 Druckerei/Imprimerie/Printing shop
12 Vertrieb/Vente/Sales
13 Post/Courrier/Mail
14 Bibliothek/Bibliothèque/Library
15 Speiseraum/Salle à manger/Dining-room
16 Küchenanlage/Cuisines/Kitchen

5
1. Obergeschoss/1er étage/1st Floor
1 Datenverarbeitung / Traitement des informations / Data processing
2 Magnetbandarchiv / Archive des bandes magnétiques / Tape archives
3 Loch-Prüfdienst / Contrôle des cartes perforées / Punched-card checking
4 Lochkartenlager / Réserve de cartes perforées / Punched-card store
5 Belegvorbereitung / Préparation des documents / Document preparation
6 Belegtrenner/Tri des documents/Document classifier
7 Datenendkontrolle / Contrôle final des informations / Final data check
8 Buchungsmaschinen / Machines comptables / Tabulating machines
9 Wohnung/Logement/Residence

6
Hochhausgeschoss / Etage de l'immeuble tour / High-rise level

7 8
Innenaufnahmen mit den sichtbar gelassenen Installationselementen / Vues intérieures avec équipements techniques apparents / Interior views with the visible installations elements

9
Südwestansicht/Vue sud-ouest/Southwest elevation view